

# Der Murtenbieter

AZ 3280 Murten

Lokalzeitung für Stadt und Region Murten

**Abonnementspreise:**

Jährlich Fr. 120.–, halbjährlich Fr. 67.–, vierteljährlich Fr. 52.–, Einzelnummer Fr. 2.50 inkl. 2,5% MwSt. (MwSt.-Nr. CHE 105.820.465), erscheint Dienstag und Freitag  
Freiburger Nachrichten AG, Der Murtenbieter, Postfach 192, Irisweg 12, 3280 Murten  
Tel. 026 347 30 00 / abo@murtenbieter.ch / www.murtenbieter.ch

**Insertionspreise:**

Annoncen, 10 x 25 mm, Fr. –.74, Reklamen, 5 x 54 mm, Fr. 1.57  
Grossauflage Annoncen, 10 x 25 mm, Fr. –.95, Reklamen, 5 x 54 mm, Fr. 1.91, alle Preise exkl. MwSt.  
**Kundenberatung/Anzeigenabwicklung:** Der Murtenbieter, Irisweg 12, 3280 Murten  
Tel. 026 672 34 40 / Fax 026 672 34 49 / inserate@murtenbieter.ch

## Steuererhöhung soll Schlimmstes verhindern

**Courgevaux / Es wurde eine ausserordentliche Gemeindeversammlung notwendig, um das Schlimmste zu verhindern, nämlich das Risiko einer Handlungsunfähigkeit der Gemeinde eingehen zu müssen. Am Montag stimmten 60 der 63 Anwesenden einer Steuererhöhung von 62,5 auf 76 Prozent zu. Damit beläuft sich das Defizit des Budgets der laufenden Rechnung 2013 auf 115636 Franken.**

Im Dezember des letzten Jahres sprachen sich an der Gemeindeversammlung 87 Anwesende gegen und 30 für eine Steuererhöhung von 62,5 auf 82,5 Prozent aus. Der Gemeinderat unter Syndic Eddy Werdli musste das Budget der laufenden Rechnung 2013 überarbeiten. Gemeinderat Martin Schwaar, Finanzen, und Gemeinderätin Shahla Hasher, Umwelt, Landwirtschaft und Wald, waren krankheitshalber abwesend.

**53 Budgetpositionen verändert**

Gegenüber dem Budget des Monats Dezember 2012 wurden die Ausgaben im Budget 2013 um total 58111 Franken gekürzt. Vor allem wegen des tieferen Steuersatzes werden allerdings auch rund 176500 Franken weniger Einnahmen erzielt, wurde informiert. Eddy Werdli richtete ei-



Das Bauland in der Gemeinde Courgevaux schwindet dahin.

nen Appell an die Anwesenden, trotz der Einsparungen in den Bereichen Strassenunterhalt, Waldwege und Gemeindeliegenschaften der Steuererhöhung von 62,5 auf 76 Rappen

zuzustimmen. «Es besteht die Gefahr, dass zusätzliche Folgekosten die zukünftige Rechnung belasten werden», so Eddy Werdli. Er sprach von einem Krisenbudget 2013. Das Budget

der laufenden Rechnung 2013 wurde mit 59 Ja-Stimmen, das Investitionsbudget 2013 mit einem Ausgabenüberschuss von 416906 Franken ohne Gegenstimme angenommen. Der

Gemeinderat verlangte beim Kanton eine Aufstellung betreffend die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde der letzten Jahre. Die Ausgaben stiegen zwischen 2007 und 2011 von 4,2 auf 5,3 Millionen Franken, während die Einnahmen über diese Jahre hinweg bei durchschnittlich etwas über 4,5 Millionen Franken lagen. Eddy Werdli zeigte ebenfalls auf, dass bei den Landverkäufen der letzten Jahren keine Reserven gebildet wurden. «Dies wurde auch vom Kanton bemängelt», so der Syndic. Was das Ergebnis der laufenden Rechnung 2012 betrifft, macht er sich grosse Sorgen, «denn das Defizit könnte mehrere hunderttausend Franken betragen». Im Verlaufe des Monats Dezember habe sich abgezeichnet, dass für das Jahr 2012 budgetierte Einnahmen bei der Liegenschaftsgewinn- und Handänderungssteuer – total 80000 Franken – erst im Jahr 2013 realisiert werden können. Der Gemeinderat macht sich aber auch Sorgen betreffend die Steuereinnahmen von den auf dem Gemeindegebiet ansässigen Unternehmen. «Aufgrund des starken Frankens wurden Produktionen ausgelagert, was sich stark auf die Steuereinnahmen der Gemeinde ausgewirkt hat», so der Syndic. Die gegenwärtige Verschuldung pro Kopf liegt bei rund 5500 Franken. tb

## Die Murtenschlacht als Freilichtaufführung

**Murten / Die Murtenschlacht soll am Ort des Geschehens als Freilichttheater aufgeführt werden. Dieses Ziel setzten sich Martina Schelker, Morena Neuhaus, Markus Ith und Marc Wälti mit der im November des letzten Jahres neu gegründeten Event-Firma Murten Productions GmbH. Gegenwärtig wird das Konzept genauer ausgearbeitet. Zudem werden Sponsoren gesucht.**

Das Thema der Murtenschlacht von 1476 wird jedes Jahr im Rahmen der Solennität von den Schulen und vom Verband Historisches Murtenschlachten neu aufgenommen. Auf die Frage, wieso gerade dieses geschichtliche Ereignis für eine Freilichttheater-Aufführung gewählt wurde, meint Markus Ith: «Da muss ich die Gegenfrage stellen: Warum gibt es denn bis heute keine solche Aufführung? Die Murtenschlacht hat eine Ausstrahlung auf die gesamte Schweiz und ist auch heute noch ein für die Schweiz und Europa historisches Ereignis.»

**Verbundenheit mit dem Ort**

Martina Schelker und Markus Ith sind seit ihrer Kindheit mit der Stadt Murten verbunden, Marc Wälti wohnt in Courgevaux und Morena Neuhaus ist im Zusammenhang mit

dem erfolgreichen Musical «Alperose» zu erwähnen. «Marc Wälti und Martina Schelker haben Anfang 2012 ein Konzept für ein solches Freilichttheater erarbeitet», sagt Markus Ith. Im letzten Herbst fanden die vier Initianten zusammen und gründeten die Event-Firma Murten Productions GmbH.

**Erfahrung im Bereich Musical**

«Mit Morena Neuhaus können wir im Speziellen auf jemanden zählen, der im Bereich des Musicals grosse Erfahrung besitzt», betont Markus Ith. Zum möglichen Inhalt des geplanten Freilichttheaters zur Murtenschlacht sagt er: «Wir möchten eine inhaltlich spannende Inszenierung bieten. Das Schlachtereignis selbst muss Teil sein, doch möchten wir auch das geschichtliche Umfeld und das Leben der Menschen in der damaligen Zeit zeigen. Das Theater muss für das Publikum verständlich sein und soll vor allem gut unterhalten», betont er.

**Thema bietet viele Möglichkeiten**

Das geschichtliche Ereignis, der Ausgang der Murtenschlacht und die beteiligten Protagonisten haben zudem offene Fragen gelassen und lassen auch Raum für weitere Überlegungen und für Spekulationen. «Doch möchte ich hier nicht vorgrei-



Markus Ith, Martina Schelker, Marc Wälti und Morena Neuhaus

fen, denn der Inhalt und die Realisierung sind gegenwärtig in Erarbeitung durch einen professionellen Autor», so Markus Ith. Zurzeit werden Sponsoren und an der Finanzierung interessierte Personen und Unternehmen gesucht.

**Die Finanzierung sichern**

«Wir sind daran, mögliche Partner anzufragen, und stehen für Interessierte zur Verfügung», betont Markus Ith. Er hält allerdings auch fest, dass die jetzige Ankündigung noch nicht in dem Sinne zu verstehen sei, dass eine solche Theaterproduktion in allernächster Zeit realisiert werden könne. «Doch setzen wir natürlich alles daran, dass wir unser Ziel erreichen und möglichst bald, mit entsprechenden Personen, an die Realisierung gehen können», so Markus Ith.

**Anlässe der verschiedensten Art**

Auch wenn auf der Internetseite zu lesen ist, dass die Entstehung der Murten Productions GmbH auf der Idee beruhe, die Murtenschlacht auf die Bühne zu bringen, so bietet sich das Unternehmen grundsätzlich für die Organisation und die Realisierung von Konzerten, kulturellen Anlässen, Firmenanlässen und Jubiläen sowie für Produktionen jeglicher Art an. tb  
www.murten-productions.ch